

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz...

Verantwortlich für den Inseratenteil: F. Klugkist in Posen.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung...

Verantwortlicher Redakteur: i. B. F. Gachfeld in Posen.

Posener Zeitung

Neunundneunzigster Jahrgang.

Nr. 442

Dienstag, 28. Juni.

1892

Die Posener Zeitung erscheint wochentlich zwei Mal...

Inserate, die schiefgehaltene Zeitschriften oder deren Raum...

Deutschland.

Berlin, 27. Juni. Die schmutzigen Angriffe der West. Allg. Ztg. auf den Reichskanzler...

Verkehr zugenommen, insofern der Ausfall von 147 M. auf 22 M. pro Kilometer gefallen ist...

Militärisches.

Aus dem Reichsland, 23. Juni. [Rekrutierungsverhältnisse.] Schon Mitte der achtziger Jahre...

Aus dem Gerichtssaal.

\* Freiburg i. Br., 21. Juni. Vor der Strafkammer wurde gestern eine höchst charakteristische Duell-Affaire...

Lokales.

Posen, 28. Juni. br. Der Johannismarkt beginnt am Donnerstag, den 30. d. Mts....

Angewandte Fremde.

Posen, 28. Juni. Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Fürst Czartowski a. Sielec...

Handel und Verkehr.

Table with financial data: Berlin, 27. Juni. Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Juni. Aktiva, Passiva.

**Wien, 27. Juni.** Die „Wiener Abendpost“ meldet: Nachdem in wiederholten Besprechungen zwischen den Vertretern der Staatsverwaltung, der Prag-Duxer, sowie der Dux-Bodenbacher Eisenbahn wegen Festsetzung der Einlösungsrente eine Verständigung nicht erzielt worden, sei die Staatsverwaltung rüchlich des Ende Juni eintretenden Fälligkeitstermin der ersten Semestralrate bemüht gewesen, die auf Grund der Rechnungsablässe sich ergebenden Ziffern der Einlösungsrente, welche für die Prag-Duxer-Bahn 1 577 000 fl. und für die Dux-Bodenbacher Bahn 1 730 000 fl. betragen, den Gesellschaften bekannt zu geben und diese Beträge zur Zahlung anzuhängen. In den vorhergegangenen Rücksprachen sei den Vertretern der Gesellschaften eröffnet worden, daß durch die vorläufige Festsetzung der Rente einer späteren Richtigstellung und gütlichen Vereinbarung nicht vorgegriffen werden solle. Mit der Prag-Duxer-Bahn erscheine die angestrebte Verständigung wesentlich näher gerückt.

**Petersburg, 27. Juni.** (Ausweis der Reichsbank vom 27. Juni n. St.)  
 Kassenbestand . . . . . 206 305 000 Rbl. Jun. 13 786 000 Rbl.  
 Diskontirte Wechsel . . . . . 21 368 000 „ Jun. 1 110 000 „  
 Vorkauf auf Waaren . . . . . 15 000 „ unändert  
 Vorkauf auf öffentl. Fonds . . . . . 5 802 000 „ Abn. 37 000 „  
 do. auf Aktien und Obligationen . . . . . 10 680 000 „ Abn. 299 000 „  
 Kontokorrent des Finanzministeriums . . . . . 62 982 000 „ Jun. 2 337 000 „  
 Sonst. Kontokorrenten . . . . . 101 526 000 „ Jun. 3 633 000 „  
 Verzinsliche Depots . . . . . 23 461 000 „ Jun. 127 000 „  
 \*) Ab- u. Zunahme gegen den Stand vom 20. Juni.

**Bradford, 27. Juni.** Wolle ruhig, in Garn namhaftes Geschäft, jedoch nur für unmittelbaren Bedarf.

**Marktberichte.**

**Berlin, 25. Juni.** [Butter-Bericht von Gust. Schulze und Sohn in Berlin.] Das Geschäft blieb in dieser Woche anhaltend flau; der Konsum ist nach wie vor schwach und konnten die Zufuhren nicht geräumt werden. Da aber von den Exportplätzen weiter feste Berichte eintrafen, trat eine bessere Stimmung ein und blieben Preise unverändert. Landbutter ohne jeden Umfah, dringend angeboten und Preise nur nominal. — Amtliche Notirungen der von der ständigen Deputation erwählten Notirungs-Kommission. Im Großhandel franco Berlin an Produzenten bezahlte Abrechnungspreise. Butter. Hof- und Genossenschafts-Butter la. per 50 Kilo 90 bis 92 M., Pa. 87-89 M., Ma. — M., abfallende 82-86 M., Landbutter: Preussische 78-81 M., Neubrücker 76-78 M., Kommerche 76-78 M., Polnische 78-80 M., Schlesische 78-81 M., Galizische 72-74 M., Margarine 40-70 M. — Tendenz: Bei normalem Geschäft blieben Preise behauptet.

**Berlin, 27. Juni. Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markt-Hallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Marktflage. Fleisch. Kleiner Markt, stilles Geschäft, Preise dieselben. Wild und Geflügel. Lebhaftes Wild-Geschäft, Preise hoch und fest. Geflügel unverändert. Fische. Zufuhren sehr schwach, Geschäft lebhaft. Preise hoch. Butter. Stimmung hat sich etwas befestigt, Preise wieder anziehend. Käse. Holländer und Weichkäse etwas lebhafter. Eier knapp und höher bezahlt. Gemüse. Flotter Markt. Pfefferlinge reichlicher, Kohlrabi und weiße Rüben billiger, Spinat theurer. Obst. Lebhaftes Geschäft. Kirichen und Erdbeeren billiger.  
 Fleisch. Rindfleisch la 55-60, Pa 48-54, Ma 35-45, Kalbfleisch la 50-65 M., Pa 35-48, Hammelfleisch la 48-55, Pa 42-46, Schweinefleisch 48-58 M., Bafonier 46-48 M., Serbisches 50-52 M., Ruffisches — M. p. — R. p.  
 Schmalz Geflügel, lebend. Gänse, junge, p. Stück 2,50 bis 3,00 M., Enten do. 1,00-1,25 M., Puten do. — M., Gänner, alte 1,10-1,60 M., do. junge do. 0,45-0,60 M., Tauben do. 0,43 bis 48 M.  
 Fische. Hechte, p. 50 Kilogramm 69-81 M., do. große do. 45 M., Bander — M., Barsche — M., Karpfen, große — M., do. mittelgr. do. — M., do. kleine do. — M., Schleie 74 M., Hele 40-50 M., Aale, große, 120 M., do. mittelgr. do. 100-112 M., do. kleine 72-82 M., Karanchen — M., Koddow 53 M., Weiss do. 32 M.  
 Schalthiere. Kriebe, große, über 12 Ctm., p. Schock 8-14 M., do. 11-12 Ctm. 3,50-5,00 M., do. 10-11 Ctm. 2,10 M., Butter. la. per 50 Kilo 94-96 M., Pa. do. 88-92 M., geringere Hofbutter 80-85 M., Landbutter 75-82 M., Poln. — M., Margarine 50-65 M.  
 Eier. Frische Landeier ohne Rabatt 2,60-2,70 M., Prima Affener mit 8% Proz. oder 2 Schock p. Riffe-Rabatt — bis — M.  
 Gemüse. Kartoffeln, Daberche in Waggonlad. p. 50 Kilo 4,00-4,50 M., do. einzelne Str. 5-5,50 M., do. frische Kartoffeln 8,00 M., Zwiebeln per 50 Kilogramm 7-10 M., Kohlrüben, lange, per 50 Str. 3,00 M., junge, per Bund 0,50 M., Kohlrabi junge, p. Schock 0,50-1 M., Pfefferklee p. Bund 10-20 Pf. Sellerie, groß p. Schock 3-4 M., Spinat pr. 50 Liter 1,00-1,50 M., Salat per Schock 0,75-1,00 M., Land-Rabteschen pr. 50 Liter 0,50 bis 1,00 M., Spargel pr. 1/2 Kilo la 0,50-0,60 M., Pa 0,30-0,40 M., Ma 0,20-0,25 M.  
 Obst. Garten-Erdbeeren p. Liter 40-50 Pf., Birnen, p. 50 Kg. diverse Sorten p. 50 Str. — M., Apfelsinen Meiffina p. Riffe ca. 200 St. — M., do. Blut — M., Zitronen Meiffina 300 Stück — M., Kirichen, Werberiche per Liene 1,00-1,20 M.

**Bromberg, 27. Juni.** (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 200-210 M., geringe Qualität 190-199 M., feinstes über Notiz. — Roggen 175-185 M., geringe Qualität 170-174 M., feinstes über Notiz. — Gerste 148-155 M., Brau- 116-165 M. — Futtererbsen 160-172 M., Rotherbsen 185-200 M., Safer 150-160 M. — Spiritus nominal.  
 Marktpreise zu Breslau am 27. Juni.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.	gute		mittlere		gering. Ware.	
	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	20 70	20 40	19 60	19 10	17 70	16 70
Weizen gelber	20 60	20 30	19 60	19 10	17 70	16 70
Roggen	20	19 60	18 90	18 60	17 60	17 40
Gerste	16	15 50	15 10	14 80	14 10	13
Safer	14 90	14 40	14 10	13 60	13 10	12 60
Erbsen	21	20 30	19 50	19	18	17 50

**Breslau, 27. Juni.** (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Roggen p. 1000 Kilo — Gef. — Str., abgelassene Ründigungscheine — p. Juni 200,00 Gd. p. Sept.-Okt. 176,00 Gd. u. Br. Safer (p. 1000 Kilo) p. Juni 146,00 Gd. p. Sept.-Okt. 121 (p. 100 Kilo) p. Juni 54,50 Br. p. Sept.-Okt. 54,50 Br. Spiritus (p. 100 Liter a 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gebündelt — Liter, p. Juni (50er) 55,90 Br. Juni (70er) 56,20 Br. Juli-August 36,30 Gd. August-September 36,30 Gd. St. l. Ohne Umfah.  
 Die Eisenkommission.  
 O. Z. Stettin, 25. Juni. (Wochenbericht.) Das Waarengeschäft blieb im großen Ganzen ruhig; neben Matjesheringen, die lebhafteste Nachfrage erfuhr, fand in der verfloffenen Woche auch Schmalz etwas mehr Beachtung.

**Kaffee.** Die Zufuhr betrug 2400 Str., vom Transitlager gingen 800 Str. ab. Die lustlose Stimmung an den Termin-Märkten währte auch die vergangene Woche hindurch fort, Käufer wie Verkäufer bewahren ihre reservierte Haltung, sodas sich der Artikel nach keiner Seite beleben konnte und unser Markt unverändert ruhig. Notirungen: Plantagen Ceylon und Telscherries 105-114 Pf., Menado braun und Brainger 122-140 Pf., Java f. gelb bis ff. gelb 115-120 Pf., Java blank bis blaß gelb 108 Pf., do. grün bis ff. grün 99-102 Pf., Guatemala blau bis ff. blau 103-108 Pf., do. grün bis ff. grün 97-100 Pf., Campinas superior 80-85 Pf., do. gut reell 75-78 Pf., do. ordinär 65-70 Pf., Rio superior 76 bis 78 Pf., do. gut reell 72-74 Pf., ordin. 60-65 Pf. Alles transitio.

**Seringe.** Die Zufuhr von Matjesheringen betrug in dieser Woche 2424 To. und stellt sich sonach der Totalimport davon bis heute auf 13310 To. gegen 12051 To. in 1891 und 11817 To. in 1890 bis zur gleichen Zeit. Der Matjesfang an der Westküste Schottlands ist beendet; das Resultat für Stornoway ist im Allgemeinen als günstig zu betrachten, obgleich gegen das vorige Jahr der Fang zurückgeblieben ist; es wurden bis Sonnabend voriger Woche 75 000 Crans gegen 85 000 Crans im vergangenen Jahre gefangen. In Castlebay dagegen betrug der ganze Fang kaum 1000 Crans, das kleinste Resultat, welches je in Castlebay erzielt worden ist. Während dieser Woche wurden unserem Markt Zufuhren via Leith sowie per direkten Dampfer „Leif“ von Stornoway zugeführt. Schon zu Anfang der Woche wurde in Folge des starken Konsums eine festere Stimmung an unserem Markt für Matjes bemerkbar und konnten sich daher zu den bisherigen Preisen die noch unverkauft gebliebenen Partien gänzlich räumen. Die Ladung per „Leif“, welche von selten schöner Qualität war, erfreute sich in Folge dessen eines sehr lebhaften Zulpruches und wurde schlang von Bord geräumt, wobei eine bedeutende Preissteigerung zu konstatiren ist, bezahlt wurde für halbe Tonnen 45-60 M. versteuert und für ganze Tonnen 37-50 M. versteuert. Die Kleinigkeiten Castlebay, welche über Leith eintrafen, erzielten 115-120 M. versteuert. Jüngere welche Lager von Matjes befinden sich in Stettin nicht und da nur noch ganz unbedeutende Zufuhren zu erwarten sind, die sicherlich ferner sehr hohe Preise erzielen werden, so dürfte das Matjesgeschäft bald einen Abschluß finden. Von neuen schottischen Seringen wurden in dieser Woche via Leith Kleinigkeiten zugeführt und bezahlte man für neue Matjes 22 bis 26 M. unversch. Dampfer „Tryg“ mit einer kleinen Ladung neuem Sering, worunter sich die ersten Vollerlinge befinden, wird Anfang nächster Woche eintreffen. — In alten Seringen gingen in dieser Woche Yarmouther Heringe und Erb Fhlen recht befreudigend um. Die Preise stellen sich für Crownfalls auf 31-32 M., Crownmat-falls 26-27 M., ungestempelte Matjes 18-20 M., Crownmixeb und Erb Fhlen 18-19 M., Yarmouther Falls 22-23 M., Medium Falls 19-20 M. und Matjes 16-18 unversch. Norwegische Seringe erfreuten sich ebenfalls etwas besserer Nachfrage zu unveränderten Preisen; Kaufmanns 29-32 M., Großmittel 27 bis 29 M., Reellmittel 18-21 M., Mittel 13-15 M., Kleinmittel 9-10 M. und Sloeheringe 15-19 M. unversch. Mit den Eisenbahnen wurden vom 15. bis 21. Juni 2032 Tonnen Seringe versandt, mithin beträgt der Total = Bahnabzug vom 1. Januar bis 31. Juni 62 783 Tonnen gegen 62 750 Tonnen in 1891 und 82 858 To. in 1890 in gleichem Zeitraum.

**Stettin, 27. Juni.** Wetter: bewölkt. Temperatur + 17 C. R. Barom. 769 mm. Wind: SW.  
 Weizen ruhig, per 1000 Kilo loco 190-205 M., per Juni 197 M. nom., per Juni-Juli 196 M. bez., per Sept.-Okt. 186,5 M. Br., 186 M. Gd. — Roggen Termine fest, loco schwer ver-fäuflich, per 1000 Kilo loco 170 bis 187 M., per Juni 191,5 M. Gd., per Juni-Juli 191 M. Gd., per Juli-August 180,5 M. bez. per September-Oktober 175,5 bis 176 M. bez. — Safer per 1000 Kilo loco 143-154 M. — Spiritus matter, per 10 000 Liter-Proz. loco ohne Faß 70er 37,3 M. bez., per Juni, Juni-Juli u. Juli-August 70er 35,8 M. nom., per August-Septbr. 70er 36,2 M. nom. — Angemeldet 1000 Str. Weizen. — Regulirungspreise: Weizen 197 M., Roggen 191,5 M., Spiritus 70er 35,8 M.

**Zuckerbericht der Magdeburger Börse.**  
 Preise für greifbare Waare.  
 A. Mit Verbrauchssteuer.  
 25. Juni. 27. Juni.  
 fein Brodraffinade 28,00-28,25 M. 28,00-28,25 M.  
 fein Brodraffinade 27,75 M. 27,75 M.  
 Gem. Raffinade 28,00-28,50 M. 28,00-28,50 M.  
 Gem. Melis I. 26,50-26,75 M. 26,50-26,75 M.  
 Krytallzucker I. 27,25 M. 27,25 M.  
 Würfelzucker II. 28,75-29,00 M. 28,75-29,00 M.  
 Tendenz am 27. Juni, Vormittags 11 Uhr: Ruhig.  
 B. Ohne Verbrauchssteuer.  
 25. Juni. 27. Juni.  
 Granulirter Zucker — — — — —  
 Kornzuck. Rend. 92 Proz. 17,90-18,00 M. 17,75-17,90 M.  
 do. Rend. 88 Proz. 16,90-17,15 M. 16,85-17,05 M.  
 Raapp. Rend. 75 Proz. 13,10-14,50 M. 13,10-14,50 M.  
 Tendenz am 27. Juni, Vormittags 11 Uhr: Matt.

**Wasserstand der Warthe.**  
 Posen, am 27. Juni Morgens 0,72 Meter.  
 „ „ 27. „ Mittags 0,70 „  
 „ „ 28. „ Morgens 0,68 „

**Telegraphische Nachrichten.**

**München, 28. Juni.** Einem Telegramm des „Bayrischen Couriers“ in Regensburg zufolge verließ der Papst dem Bischof Senefrey das erzbischöfliche Pallium.  
**Madrid, 28. Juni.** Dem „Liberal“ zufolge verständigten sich Frankreich und Spanien, vom 1. Juli ab sich gegenseitig den Minimaltarif zu gewähren, England und Spanien vereinbarten einen Modus vivendi, wonach der spanische Minimal-tarif zugestanden wird, gegen die Behandlung Englands als meistbegünstigte Nation von Seiten Spaniens.  
**London, 28. Juni.** Der Wahlausruf Salisburys sagt, die Politik der Regierung ziele darauf ab, der Arbeiterbevölke-rung zu Hilfe zu kommen mittels Gesetzen, welche die von der Industrie verlangte Beständigkeit und das Vertrauen nicht gefährdeten. Wenn die Homerule eingeführt würde, würde die Minorität Irlands vielleicht zum Bürgerkriege getrieben. Salisbury empfiehlt den Wählern reisliche Ueberlegung.  
**Washington, 28. Juni.** Die Regierung der Union-staaten hat in Folge Ersuchen Frankreichs den Pariser Militär-Attaché Vorup abberufen.

**Kiel, 28. Juni.** Der Kaiser ist heute früh um 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr unter dem Salut der Flotte an Bord des „Kaisers“ hier eingetroffen.

**Börse zu Posen.**  
 Posen, 28. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]  
 Spiritus Gehündigt — A. Regulirungspreis (50er) 55,20, (70er) 35,40. (Loto ohne Faß) (50er) 55,20, (70er) 35,40.  
 Posen, 28. Juni. [Privat-Bericht.] Wetter: heiß.  
 Spiritus matter. Loto ohne Faß (50er) 55,20, (70er) 35,40

**Börsen-Telegramme.**

Berlin, 28. Juni. (Telegr. Agentur B. Heilmann, Posen.)  
 Not.v.27

Not.v.27	Not.v.27	Not.v.27
Weizen flau	do. Juni 177 25	180 25
do. Juli-August	177 25	180 25
Roggen flau	do. Juni 199 75	204 —
do. Juli-August	181 —	186 —
Rüßöl flau	do. Juni —	—
do. Sept.-Okt.	52 10	52 8
Ründigung in Roggen	450 Wspl.	
Ründigung in Spiritus	(70er) —	000 Str., (50er) — — Str.
Schluss-Kurse.		
Weizen pr. Juni	177 75	179 75
do. Juli-Aug.	177 75	179 75
Roggen pr. Juni	199 75	203 —
do. Juli-Aug.	181 25	184 50
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)		
do. 70er loco	37 30	37 50
do. 70er Juni-Juli	35 60	35 70
do. 70er Juli-August	35 60	35 70
do. 70er August-Sept.	36 20	36 50
do. 70er Sept.-Okt.	36 70	36 80
do. 70er Okt.-Nov.	35 70	36 10
do. 50er loco	—	—
do. 70er Nov.-Dez.	35 20	35 50
Not.v.27		
Poln. 5% Pfdbf.	64 10	64 40
Poln. Liquid.-Pfdbf.	62 70	—
Ungar. 4% Goldr.	94 —	94 10
do. 5% Bavierr.	85 90	85 80
Deutr. Kred.-Akt.	168 40	168 90
do. fr. Staatsb. 1/2	130 60	131 30
Combarben	42 60	42 75
Fondsstimmung		
fest		
Knowrazli Steinsalz	35 10	35 25
Ultimo:		
Dux-Bodenb. E.-A. 231	10	231 25
Elbethalbahn	105 40	105 90
Galizier	91 60	91 50
Schweizer Zentr.	133 —	133 50
Berl. Handelsgefl.	142 40	142 —
Deutsche Bank-Akt.	163 25	162 75
Disk. - Kommandit	190 10	191 25
Königs- u. Laurab.	110 60	110 75
Böhm. Bank-Akt.	131 25	129 25
Ruß. B. f. ausw. Hbl.	—	—
Nachbörse: Staatsbahn	131 —	Kredit 168 60, Diskonto-Kommandit 190 50.

**Stettin, 28. Juni.** (Telegr. Agentur B. Heilmann, Posen.)  
 Not.v.27

Not.v.27	Not.v.27
Weizen still	do. Juni 196 50
do. Juni-Juli	196 — 197 —
do. Sept.-Okt.	184 — 186 50
Roggen matter	do. Juni 191 50
do. Juni-Juli	191 — 191 —
do. Sept.-Okt.	174 50
Rüßöl matter	do. Juni 52 50
do. Sept.-Okt.	52 50
Spiritus matter	per 70 M. Abg. 37 30
„ Juni-Juli	35 70
„ Aug.-Sept.	36 10
Petroleum *)	do. per loco 10 —

**Wetterbericht vom 27. Juni, 8 Uhr Morgens.**

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nach. Meeresnib. red. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghamor.	758	SW	6 heiter	14
Aberdeen	754	SW	4 heiter	17
Christiansund	750	D	2 wolfig	15
Kopenhagen	763	WSW	2 Dunst	15
Stockholm	760	D	2 wolfig	16
Haparanda	766	W	4 halb bedekt	13
Petersburg	756	WSW	3 bedekt	11
Wostau	762	still	wolkenlos	16
Cork Queenst.	762	WSW	3 wolfig	14
Gherbourg.	767	S	3 bedekt	16
Helder	765	SW	5 Nebel	15
Sylt	762	WSW	3 wolkenlos	16
Hamburg	765	SW	4 bedekt	17
Swinemünde	765	WSW	2 wolfig	17
Neufahrw.	764	SSO	1 heiter	18
Remel	763	W	2 heiter	18
Paris	768	S	1 bedekt	18
Münster	766	SW	6 bedekt	15
Karlsruhe	769	SW	2 wolkenlos	19
Wiesbaden	768	still	wolkenlos	17
München	771	SW	3 halb bedekt	16
Cheunis	767	WSW	3 wolfig	17
Berlin	766	W	2 bedekt	18
Wien	766	WS	2 heiter	18
Breslau	767	W	2 bedekt	17
Ne d'Alx.	767	D	2 wolkenlos	18
Atza	764	still	heiter	26
Triest	765	ONO	2 wolfig	24

\*) Nachts Regen. \*) Thau, Nachm. Regen. \*) Nachts Thau.  
 \*) Nachm. Regen. \*) Nachts Thau.

**Ueberblick der Witterung.**

Ueber Frankreich und Zentraluropa überlagert der Luftdruck heute 765 mm, das Maximum über dem Alpengebiet ist höher als 770 mm. Ueber Nordeuropa hat sich dagegen der niedrige Barometerstand erhalten und erscheint im Westen der Gebirgen wieder ein tieferes Minimum unter 745 mm, welches bei im Allgemeinen von West nach Ost gerichteten Winden und Frosthermen muth-maßlich in östlicher Richtung fortwehret und somit insbesondere die Witterungsverhältnisse unseres westlichen Küstengebietes beein-flussen wird. Eine schwache südwestliche Luftströmung herrscht über Deutschland auf normalen Temperaturen vor; das Wetter ist im Norden wolfig, im Süden heiter, stellenweise fiel Regen.  
 Deutsche Seewarte.